

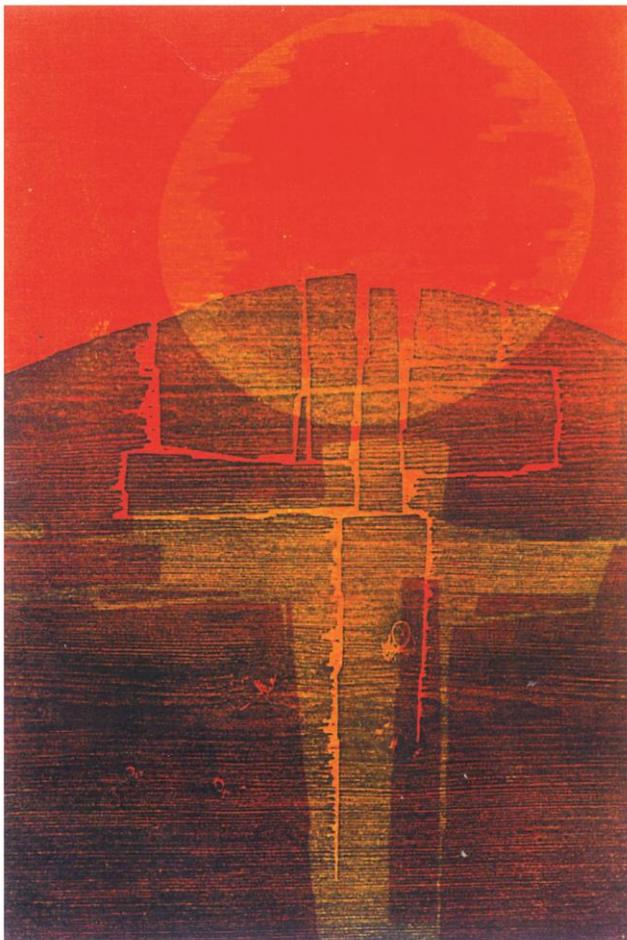
Osterpfarrbrief

St. Antonius u. St. Placidus Dipperz

27. März 2021 bis 25. April 2021

Br. Benedikt Werner Traut, Sterben und Auferstehen, Christusbruderschaft

Sonne und
Kreuz,
Grab und
Golgota,
alles
verschwimmt
miteinander.
Leiden und
Sterben Jesu
untrennbar
mit der
Auferstehung
verbunden.
Kein
Widerspruch.
Das leere
Grab ist keine
Verneinung
des Kreuzes,
sondern eine
Bestätigung.
Doch die
Gnade Gottes
geht über den
Tod hinaus.



Osterwünsche 2021 Pfarrer Kownacki

Am Ostersonntag hören wir am Anfang des Evangeliums folgende Worte aus dem Bericht über die Auferstehung des Herrn:

„Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.“

Nur eine Frau kommt zum Grab und diese will eigentlich nur die Pflicht erfüllen, die man den Verstorbenen schuldet. Maria von Magdala erwartet nichts anderes, als dass der Leichnam Jesu im Grab so liegt, wie er dort nach der Kreuzigung hingelegt wurde. In ihren Plänen ist nichts anderes zu finden, als das, was sie schon oft erlebt hat: der Mensch stirbt, wird gesalbt und ins Grab gelegt. Auch wenn der Verstorbene, zu dem sie frühmorgens eilt, seine Auferstehung vorausgesagt hat, ist das nicht zu glauben, nicht zu fassen; es ist unbegreiflich. Aber es geschieht: Jesus steht lebendig da. Maria erkennt ihn erst dann, als sie ihren Namen aus dem Mund des Herrn hört.

Wir hatten vor einem Jahr andere Pläne für Ostern, als das, was wir letztendlich erlebt haben. In diesem Jahr können wir auch einige Pläne in die Tonne klopfen. Ostern geschieht trotzdem. Trotz aller Pläne und auch gegen alle Pläne.

Uns bleibt nichts anderes, als dem Herrn ein Stückchen entgegenzugehen, so weit, wie es uns gerade möglich ist. Halten wir die Augen und die Ohren offen, ohne ganz konkrete Bilder oder Worte zu erwarten. Lassen wir Jesus Christus in uns wirken. Der Tod konnte ihn nicht aufhalten. Und in diesem Jahr wird eine Corona-Pandemie für ihn auch kein Hindernis sein. Er kommt zu jedem einzelnen von uns und verkündet: Die Liebe ist stärker als der Tod!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Jesus Christus am Ostersonntag dort finden, wohin Ihre Beine und Ihre Gedanken Sie tragen werden.

Pfr. Piotr Kownacki

Osterwünsche 2021 Pfarrgemeinderat Dipperz

Der Palmsonntag bringt uns Ostern näher – und wir können anders als noch vor 12 Monaten in der Kirche Gottesdienst feiern: nicht nur den Einzug in Jerusalem. Auch in Jesu Sterbestunde, ohne die es keine Auferstehung geben kann, werden wir uns versammeln und gemeinsam die einzigartige Johannes-Passion hören können. Während in der Welt ziemlich viele ganz genau zu wissen meinen, was richtig ist, fragt Pontius Pilatus (auch) berichtigt selbstkritisch: „Was ist Wahrheit?“

Ihm gegenüber aber steht der, der in die Welt gekommen und gesandt worden ist, für die Wahrheit Zeugnis abzulegen. Und für uns – zur Erlösung von Sünde, zum Trost in schwierigen Momenten, zur Hoffnung auf ein besseres Morgen.

Monsignore Fridrich Dietz (†) hat einmal formuliert: „Dank Ostern dauert jede Angst höchstens noch drei Tage.“ An den Sieg unseres Glaubens über die Angst und den Tod erinnert auch der begeisterte Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag. Als Symbol dieser unverbrüchlichen Hoffnung haben wir die Palmsträuße, die wir in unsere Häuser und zu unseren Familien mitnehmen können.

Wir wünschen Ihnen trotz der andauernden belastenden Umstände frohmachende Momente und die unbedingte Zuversicht, die uns die Auferstehung Jesu schenkt. Gesegnete Ostern!

*Ihr Pfarrgemeinderat
St. Antonius und St. Placidus Dipperz*



Klappern zu Ostern

Wie im letzten Jahr, so wird es auch dieses Jahr nicht möglich sein, dass die Klapperkinder in Gruppen durch unser Dorf und den Ortsteilen ziehen, um den Engel-des-Herrn anzukündigen.



Um diese Tradition aber aufrecht zu erhalten, wäre es schön, wenn die Klapperkinder (MessdienerInnen) einzeln oder Geschwister zusammen in ihrer Straße klappern.

Herzliche Einladung

Gerne dürfen sich auch wieder, wie im letzten Jahr, junggebliebene ehemalige „Klapperkinder“, aber auch **ALLE** anderen beteiligen (ob vom Balkon, auf der Straße.....)

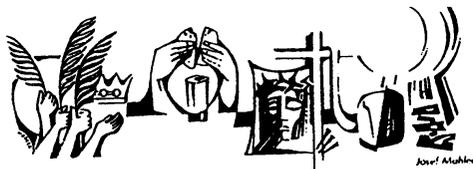
Am Karfreitag und Karsamstag jeweils um 6:00 Uhr, um 12:00 Uhr und um 18:00 Uhr kann zum „Gebetsruf“ geklapert werden.

Vielen Dank allen, die sich daran beteiligen und diese Tradition auch in den Corona-Jahren weiter pflegen.

Wer den „Klapperkindern“ in der Nachbarschaft etwas Gutes tun möchte, der kann dies dann persönlich auf direktem Wege tun.



Gottesdienstordnung vom 27.03.-25.04.2021



Samstag, 27.03.

19:00 Uhr VAM mit Segnung der Palmsträuße in Friesenhausen

Sonntag, 28.03. Palmsonntag

09:30 Uhr Hochamt mit Segnung der Palmsträuße in der Kirche

als Amt für Erich u. Irma Hillenbrand u. verst. Angeh.,

Amt für Hans Hoberger u. verst. Angeh.,

Amt für Edeltrud u. Rudolf Schneider, Rudolf Hillenbrand u.

Gudrun Schneider,

JA für Otto Stadler, Amt für Josef u. Rosel Fröhlich,

JA für Emma Gemeinhardt

Palmsonntags-Kollekte für das Hl. Land

Montag, 29.03.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 30.03.

14:30 Uhr Reinigung der Kirche für die Festtage

freiwillige Helfer u. Helferinnen sind herzlich Willkommen

Mittwoch, 31.03.

keine Hl. Messe

18:00 Uhr Bußandacht



Donnerstag, 01.04. Gründonnerstag

19:00 Uhr **Abendmahlfeier** (Zelebrent: Pfarrer W. Schmitt)

als Zeichen des Dienstes u. der Demut u. als

Amt für Leb. u. Verst. Priester u. Ordensleute der Gemeinde

Für die Teilnahme an der Karfreitagsliturgie, dem Auferstehungsamt und dem Festhochamt bedarf es einer vorherigen telefonischen Anmeldung im Pfarrbüro Tel.: 06657-232

Weiterhin gelten die Abstands- u. Hygienebestimmungen.

Freitag, 02.04. Karfreitag

10:00 Uhr Kreuzweg für die ganze Gemeinde

gest. v. Pfr. Kownacki u. den Erstkommunionkindern

15:00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden u. Sterben Jesu

(Zelebrant: Pfarrer W. Schmitt u. Diakon L. Wagner)



HINWEIS FÜR DIE FEIER DER OSTERNACHT:

Die Gottesdienstteilnehmer versammeln sich in der Kirche -

Nur Priester u. Ministranten am Osterfeuer vor der Kirche - die Lichterfeier wird in die Kirche übertragen.

(Segnung des Feuers-Entzünden der Osterkerze-Lichterprozession in die Kirche mit Weitergabe des Lichtes an die Gemeinde)

Samstag, 03.04. Karsamstag

21:00 Uhr Beginn des Auferstehungsamtes s. Hinweis

(Zelebrant: Pfarrer W. Schmitt u. Diakon L. Wagner)

mit Lichtfeier, Segnung des Feuers u. der Osterkerze,

Wortgottesdienst, Erneuerung des Taufversprechens,

Segnung des Wassers, Eucharistiefeier



Ostersonntag, 04.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn

09:30 Uhr Festhochamt (Zelebrant: Pfarrer P. Kownacki)

u. in den Anliegen der Pfarrgemeinde u. als

Amt für Anna u. Josef Hoberger, Amt Paul Kircher,

JA für Herbert Köhler, JA für Rudolf Heumüller

11:00 Uhr Festhochamt (Zelebrant: Pfr. Kownacki) in Friesenhsn.



Ostersonntag

Ostermontag, 05.04.

09:30 Uhr Festamt (Zelebrant: Pfarrer W. Schmitt) als

JA für Margareta Storch, JA für Elisabeth Bickert

Amt für Franz-Josef Bickert u. leb. u. verst. Angeh.

Mittwoch, 07.04.

07:45 Uhr Hl. Messe als Amt für Aloys u. Elisabeth Storch

Freitag, 09.04.

07:45 Uhr Hl. Messe

**14:00 Uhr Urnenbeisetzung von Frau Elfriede Mathes
auf dem Friedhof Wilhelm-Ney-Str.**

(mit der Bitte med. Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstands- u. Hygieneregeln zu beachten)



Samstag, 10.04.

19:00 Uhr VAM in den Anliegen der Pfarrgemeinde u. als
JA für Toni Übelacker u. leb. u. verst. Angeh.,
Amt für Reinhold u. Martin Leibold
JA für Leb. u. Verst. d. Fam. Vogler u. Karges

Sonntag, 11.04.

10:30 Uhr Hochamt in Friesenhausen

14:00 Uhr Wortgottesdienst der Kommunionfamilien
mit Gewänder-Übergabe (siehe Seite 8)



Mittwoch, 14.04.

07:45 Uhr Hl. Messe als

Amt für Franz u. Lina Diegelmann u. leb. u. verst. Angeh.

Freitag, 16.04.

07.45 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17.04.

14:00 Uhr Taufe des Kindes Maja Fischer, Dipperz
(Zelebrent: Dr. M. Stanke)

19:00 Uhr VAM in Friesenhausen



Sonntag, 18.04. 3. Sonntag der Osterzeit

09:30 Uhr Hochamt in den Anliegen der Pfarrgemeinde u. als
Amt für Verst. d. Fam. Weber u. Hahner u. Thorsten Müller,
3. Sterbeamt für Dorothea Willkomm u. verst. Angeh.,

Montag, 19.04.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch 21.04.

07:45 Uhr Hl. Messe

Freitag, 23.04.

07:45 Uhr Hl. Messe als JA für Berthold Leinberger

Samstag, 24.04.

19:00 Uhr VAM in den Anliegen der Pfarrgemeinde u. als
Amt für Christoph Haas, Amt für Paul u. Marianne Kircher,
Amt für Marga Detig, Amt für Willi Brill u. verst. Angeh.,
Amt für Leb. u. Verst. d. Fam. Römmelt u. Grösch,
Amt für Leb. u. Verst. d. Fam. Göb u. Diegelmann

Sonntag, 25.04. 4. Sonntag der Osterzeit Hl. Markus Evangelist

10:30 Uhr Hochamt in Friesenhausen

Erstkommunionkinder 2021

Aufgrund der aktuellen geltenden Corona-Beschränkungen wurde die **Erstkommunion** auf **Sonntag, 13.06. verschoben**.

Um dem Weißen Sonntag für die Familien hervorzuheben findet am Sonntag, 11.04. um **14:00 Uhr** ein **Wortgottesdienst der Kommunionfamilien mit Gewänder-Übergabe** statt.

Begleiten wir unsere Erstkommunionkinder und Ihre Familien im Gebet:

Leo Berger, Birkenweg 2

Lilly Brähler, Oberer Steinrücken 7, Friesenhausen

Marie Fröhlich, Am Sportplatz 13

Leonie Grimmer, Maulkuppenstr. 20

Lina Handwerk, Eichbergstr. 68

Marie Handwerk, Künzell

Magnus Klüber, Dipperzer Straße 2, Wisselsrod

Lian König, Weberstr. 20a

Sina Leibold, Heidelbergstr. 13

Marlon Matzunsky, Wolferts 41

Mia Müglich, Kirchberg 1, Friesenhausen

Florian Müller, Dipperzer Straße 11, Wisselsrod

Luca Müller, Fuldaer Str. 4

Ceylin Önel, Heidelbergstr. 8

Kimia Ruppert, Eichbergstr. 21

Lina Schädel, August-Diegelmann-Str. 4, Petersberg-Steinau

Tim Schäfer, Langenbieberstr. 4

Ina Schramm, Kohlgrunder Str. 2a

Leonora Schwab, Eichbergstr. 1

Samuel Spies, Am Holzbach 5, Wissels

Leni Wehner, Kieshofweg 1, Dörmbach

Verena Will, Kirchweg 2, Wisselsrod

Mathilda Zeier, Eichbergstr. 46

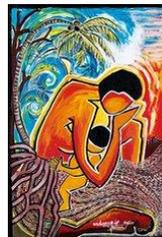
Hannes Zentgraf, Maulkuppenstr. 6



Weltgebetstag der Frauen 2021

von den Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu „Worauf bauen wir?“

Am ersten Freitag im März treffen sich über Konfessions- und Landesgrenzen hinaus Frauen (und Männer) zum gemeinsamen Gebet und zur Feier eines gemeinsamen Gottesdienstes. So lud auch das Dipperzer Weltgebetstagsteam in diesem Jahr– trotz Corona-Pandemie - am Freitag, den 05. März 2021 – zum Weltgebetstagsgottesdienst ein. Rund 60 Kirchenbesucher*innen aus Dipperz und Umgebung kamen und feierten gemeinsam unter Beachtung der Corona-bedingten Einschränkungen und Abstandsregeln einen wunderschönen Gottesdienst in der mit Südseeflair geschmückten katholischen Kirche St. Antonius und Placidus in Dipperz.



Mit Frauenstimmen aus Vanuatu, Texten, Gebeten und dem Segen gestaltete das Weltgebetstagsteam gemeinsam mit Pfarrer Piotr Kownacki den Gottesdienst. Die Musikgruppe mit Solosängerinnen aus Kleinsassen unter der Leitung von Frau Judith Schenkel ließen mit Liedrufen und Weltgebetstagsmusik aus Vanuatu den Gottesdienst zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Eindrucksvolle Fotos von Vanuatu, einem rund 12.000 km entfernten Inselstaat, wurden vor u. während des Gottesdienstes auf eine Leinwand projiziert, so dass den Gottesdienstbesucher*innen das Land, die christlichen Frauen und deren Anliegen präsent waren.



Gerade jetzt, in der Pandemie, erfahren wir schmerzlich, dass wir Vertrautes vermissen und alte Sicherheiten schnell verloren gehen. Von den Frauen auf Vanuatu, die sich Wirbelstürmen und anderen Herausforderungen gewachsen zeigen, können wir gerade jetzt viel lernen. Mit dem Anlegen von

Vorräten (Desaster-Food), mit innerer Stärke, mit Zusammenhalt und oft mit einem Lächeln meistern sie ihr Leben. Das kann uns einen Weg durch die Krise aufzeigen.

Die Zukunft mutig gestalten, darum ging es auch in der biblischen Botschaft des Weltgebetstages. Die Frauen aus Vanuatu wollten uns durch ihren Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 dazu ermutigen, an Althergebrachtem zu rütteln, uns neu zu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf festem Grund steht.

„Worauf bauen wir?“, war daher das Motto des Weltgebets-tags, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7 stand: „Alle, die nun meine Worte hören und entsprechend handeln, werden einer klugen Frau, einem vernünftigen Mann ähnlich sein, die ihr Haus auf Felsen bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und überfallen dieses Haus – und es stürzt nicht ein! Denn es ist auf Felsen gegründet. Alle, die nun meine Worte hören und sie nicht befolgen, werden so unvernünftig sein wie eine Frau oder ein Mann, die ihr Haus auf Sand bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und prallen an dieses Haus – da stürzt es in einem gewaltigen Zusammenbruch ein!“

Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie die klugen Menschen im biblischen Text. Unser persönliches Handeln ist für unser Leben entscheidend.

Menschen rund um den Erdball teilen am Weltgebetstag solidarisch und auf Augenhöhe miteinander. Ein wichtiges Zeichen dieser Solidarität mit Frauen und Mädchen ist die Kollekte aus den Gottesdiensten. So konnten wir in Dipperz die stolze Summe von 455 Euro sammeln und weitergeben. Mit den Kollekten des Weltgebetstags, alleine aus Deutschland, können in Vanuatu und weltweit 50 bis 70 Projekte gesichert werden. Allen, die geholfen haben, hier an dieser Stelle noch einmal ein „Vergelt’s Gott“.

*Ein Beitrag vom WGT-Team Dipperz
- gez. R. Dernbach u. I. Schnegelsberg.*





KLEIDER- UND SCHUH-SAMMLUNG

AKTION
EINE WELT
KOLPINGWERK FULDA

22. April – 02. Juni 2021

Wann:

Wo:

**Kleiderbox in Dipperz
Gemeindeparkplatz**



Kolpingwerk Diözesanverband Fulda e. V. | Christian-Wirth-Straße 16 | 36043 Fulda | Tel (0)661 – 1 00 00 | www.kolping-fulda.de | info@kolping-fulda.de

*Sammeltüten sind in der Kirche,
im Blumenladen u. bei Elektro Möller erhältlich.*

So erreichen Sie uns

Pfarrer Piotr Kownacki

Tel.: 06657/232

Email: piotr.kownacki@bistum-fulda.de

Internetseite: www.katholische-kirche-dipperz.de

Gemeindereferentin Doris Krenzer

Tel.: 06657/5408319 (direkt im Pfarrbüro)

Tel.: 06657/232

Email: doris.krenzer@bistum-fulda.de

Pfarrbüro St. Antonius Dipperz

Wilhelm-Ney-Str. 13, 36160 Dipperz

Tel.: 06657-232 Fax: 06657-6150

Email: sankt-antonius-dipperz@pfarrei.bistum-fulda.de

Bürozeiten: vom 06.04.-09.04.2021 geschlossen!

Dienstag, Mittwoch von 08:30 Uhr – 11:00 Uhr

Donnerstag von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 21.04.2021

(Zeitraum der Gottesdienstordnung 24.04.-30.05.2021)

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Antonius u. St. Placidus Dipperz

Ein frohes, gesundes und gesegnetes Osterfest.

